



Rainer Hinderer

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Ihr SPD Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Heilbronn

Rainer Hinderer MdL | Wilhelmstraße 3 | 74072 Heilbronn

WAHLKREIS

Wilhelmstr. 3
74072 Heilbronn
Telefon: 07131/8987141
Fax: 07131/8987151
info@rainer-hinderer.de
www.rainer-hinderer.de

LANDTAG

Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Heilbronn, den 07.11.2011

Hinderer: CDU betreibt Panikmache bei Pädagogischen Assistenten

Der Heilbronner SPD-Landtagsabgeordnete Rainer Hinderer hält die CDU-Kritik zur Zukunft der Pädagogischen Assistenten für falsch und wenig sachdienlich. „Das Land setzte die Pädagogischen Assistenten an den Haupt- und Werkrealschulen nicht auf die Straße, sondern verschaffe ihnen im Gegenteil erstmals eine sichere feste Stelle mit unbefristeten Verträgen und sogar noch mit einem höheren Gehalt“ erläutert Hinderer die Hintergründe der Veränderungen in diesem Bereich. Die frühere Landesregierung habe die Pädagogischen Assistenten lediglich mit Zeitverträgen ausgestattet und die Kosten dafür, wie in vielen anderen Bereichen auch, nur unzureichend über den Haushalt finanziert.

Aus Sicht des Sozialexperten sind Pädagogische Assistenten sind einen wichtiger Bestandteil bei der Umsetzung der Ganztagschule, sollen aber nicht Lehrkräfte ersetzen. Ziel des Assistenten sei es ferner, die Schüler besser individuell zu unterstützen und dies zusammen mit den Lehrkräften und nicht anstatt derer.

Die Finanzierung erfolge erst dann über den Etat der Schulen, wenn die vorhandenen Pädagogischen Assistenten ausscheiden und die Schulen Neueinstellungen vornehmen wollten. Bis dahin wird die Landesregierung aber das Verfahren zur Lehrereinstellung an den Schulen über ein Personalkostenbudget verbessern. „Wir wollen erreichen, dass die Instrumente zur individuellen Förderung und zur schulischen Profilbildung passgenau am Bedarf der Schulen ausgerichtet werden“, stellt Hinderer die Zielrichtung klar. Das gehe nur, wenn Schritt für Schritt eine größere Eigenverantwortung der Schulen geschaffen werde, um den Einzelschulen mehr Handlungsspielräume zu geben. „Von einer Verschlechterung für die Schulen kann überhaupt keine Rede sein und die CDU sollte in der Sache diskutieren und nicht Panik verbreiten“, so Hinderer abschließend.